

Datenschutzmitteilung

Diese Mitteilung beschreibt wie wir, MAXX-Stahl GmbH, FN 226850d, Biergasse 5, 4616 Weißkirchen an der Traun, Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (insb. DSGVO, DSG, TKG 2003).

1. Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Mitarbeitern, Bewerbern, Partnern, Kunden und Lieferanten zum Zweck der Erbringung der geschäftlichen Tätigkeit und der Erfüllung damit verbundener gesetzlicher sowie vertraglicher Anforderungen. Rechtsgrundlage ist je nach Verarbeitung ein vertragliches oder vorvertragliches Verhältnis (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO), Ihre Einwilligung (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO), eine rechtliche Verpflichtung (Art 6 Abs 1 lit c DSGVO) oder ein überwiegendes berechtigtes Interesse (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO).

1.1. Verarbeitung von Kunden- & Lieferantendaten

Wir speichern und verarbeiten die von Interessenten, Lieferanten, Kunden und deren Mitarbeitern, bereitgestellten personenbezogenen Daten (insbesondere Name, Anschrift, Kontaktdaten, UID-Nummer, Firmenbuchnummer, Kontaktdaten der Ansprechpersonen) zur Erstellung von Angeboten und der Abwicklung von Beauftragungen sowie der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen und rechtlichen Verpflichtungen. Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen werden die Daten zudem an Behörden und öffentliche Stellen weitergeleitet.

1.2. Bewerber

Die im Zuge einer Bewerbung übermittelten Kontaktdaten und Bewerbungsunterlagen werden von uns zum Zweck der Auswahl geeigneter Kandidaten für ein Dienstverhältnis elektronisch verarbeitet.

Im Falle einer Absage werden die Bewerbungsunterlagen nur in Evidenz gehalten, sofern der Bewerber dazu einwilligt.

1.3. Website & Email

Beim Besuch unserer Webseite werden automatisch Informationen am Webserver gespeichert. Dazu gehört der verwendete Browser, das eingesetzte Betriebssystem, welche Seite Sie auf unseren Webauftritt gebracht hat, die IP-Adresse, die Uhrzeit des Zugriffs und andere Informationen. Diese Daten sind aus unsere Sicht pseudonymisiert und können ohne weitere Datenquellen keinen eindeutigen Personen zugeordnet werden.

Wir werten diese Daten nicht aus, solange keine rechtswidrige Nutzung der Webseite vorliegt.

Wir verarbeiten diese Daten um Ihnen diese Website zur Verfügung zu stellen und um diese Website weiter zu verbessern, zu entwickeln, um Angriffe auf unsere Website zu erkennen, verhindern und untersuchen zu können.

Wenn Sie per Formular auf der Website oder per E-Mail Kontakt mit uns aufnehmen, werden Ihre angegebenen Daten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen sechs Monate bei uns gespeichert.

1.4. Newsletter

Wir verwenden Ihren im Zuge der Anmeldung zum Newsletter bekannt gegebenen Informationen zu Name und E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über Neuigkeiten des Unternehmens und aktuelle Angebote am laufenden zu halten.

Wollen Sie den Newsletter nicht länger erhalten, können Sie diesem jederzeit widersprechen. Dazu können Sie den in jedem E-Mail enthaltenen Abmeldelink verwenden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

2. Grundsätze der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten basiert auf strengen Grundsätzen, welche den Schutz und die Sicherheit der Daten sowie die Rechte der Betroffenen als höchste Güter ansehen.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf rechtmäßige Weise und nach Treu und Glauben. Die betroffene Person wird bei der Erhebung der Daten über die geplante Verarbeitung und den Umgang mit den Daten in Kenntnis gesetzt. So werden Betroffene zumindest über die folgenden Punkte informiert:

- Verantwortlicher der Datenverarbeitung
- Zweck der Datenverarbeitung
- Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Daten werden zu festgelegten, eindeutigen und legitimen Zwecken erhoben und verarbeitet. Die Verarbeitung der Daten erfolgt nicht in einer mit diesen Zwecken nicht vereinbaren Art und Weise.

Es werden nur jene Daten erhoben und verarbeitet, die für die angegebenen Zwecke zwingend notwendig sind.

Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald der Zweck, für welchen sie ursprünglich erhoben wurden, verfällt und gesetzlichen Aufbewahrungsfristen eine Löschung nicht verhindern.

Bestehen im Einzelfall schutzwürdige Interessen an diesen Daten, so werden diese weiterhin aufbewahrt, bis das schutzwürdige Interesse rechtlich geklärt wurde.

Bewerberdaten werden für mindestens 6 Monate nach Absage durch uns aufbewahrt, sofern keine ausdrückliche Einwilligung für eine längere Aufbewahrung des Bewerbers vorliegt.

Kunden- und Lieferantendaten (Geschäftsbriefe, Bestellscheine, Rechnungen und ähnliches) werden für mindestens 7 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses aufbewahrt (§ 212 Abs 1 UGB), wobei wir uns vorbehalten

Rechnungen und Lieferscheine zur Abwehr und Geltendmachung von Rechtsansprüchen bis zum Ablauf der absoluten Verjährungsfrist (30 Jahre) aufzubewahren.

Für personenbezogene Daten gilt das Datengeheimnis. Die Daten sind im Umgang vertraulich zu behandeln und werden durch angemessene organisatorische und technische Maßnahmen gegen unbefugten Zugriff, unrechtmäßige Manipulation oder Weitergabe sowie vor Verlust und Zerstörung geschützt.

Personenbezogene Daten sind richtig, vollständig und aktuell zu halten. Es werden angemessene Maßnahmen getroffen, um veraltete, inkorrekte oder unvollständige Daten zu korrigieren.

3. Verpflichtung auf das Datengeheimnis

Alle Mitarbeiter von uns sind vertraglich zur Geheimhaltung verpflichtet und werden regelmäßig auf den sicheren Umgang mit personenbezogenen und anderen kritischen Daten hingewiesen und geschult.

4. Datensicherheit

Der Schutz der Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität von Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Das gilt gleichermaßen für Betriebsgeheimnisse, Kundendaten, personenbezogenen Daten und andere kritische Informationen.

Zu diesem Zweck werden technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen nach unseren Möglichkeiten etabliert und laufend verbessert.

5. Rechte der Betroffenen

Jede betroffene Person, deren personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden, hat jederzeit die Möglichkeit sich auf seine Betroffenenrechte zu berufen und diese uns gegenüber geltend zu machen.

Zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte können Sie sich jederzeit schriftlich an uns wenden:

MAXX-STAHL GmbH

FN 226850d

Biergasse 5

4616 Weißkirchen an der Traun

Tel. 07243 / 566 90

office@maxxstahl.at

Nach geltendem Recht sind Sie unter anderem berechtigt (unter den Voraussetzungen anwendbaren Rechts), (i) zu überprüfen, ob und welche personenbezogenen Daten wir über Sie gespeichert haben und Kopien dieser Daten zu erhalten, (ii) die Berichtigung, Ergänzung, oder das Löschen Ihrer personenbezogenen Daten die falsch sind oder nicht rechtskonform verarbeitet werden, zu verlangen, (iii) von uns zu verlangen, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken, (iv) unter bestimmten Umständen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen oder die für das

Verarbeiten zuvor gegebene Einwilligung zu widerrufen, (v) Datenübertragbarkeit zu verlangen, (vi) die Identität von Dritten, an welche Ihre personenbezogenen Daten übermittelt werden, zu kennen und (vii) bei der zuständigen Behörde Beschwerde zu erheben.

Die Datensicherheit hat auch in Bezug auf die Betroffenenrechte einen hohen Stellenwert, weshalb die Geltendmachung von Betroffenenrechten nur nach einer zweifelsfreien Identifikation der betroffenen Person möglich ist. Sie haben zudem jederzeit das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

6. Datenübermittlung

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb der EU erfolgt nur im Einklang mit geltenden Gesetzen und auf rechtmäßiger Basis sowie unter Beachtung höchster Vertraulichkeit und Datensicherheit.

Wir bedienen uns bei Verarbeitungen verschiedener Auftragsverarbeiter. Alle Auftragsverarbeiter sind mit einer Auftragsdatenverarbeitungsvereinbarung vertraglich an die Einhaltung der gesetzlich geltenden Datenschutzbestimmungen verpflichtet.

Wir übermitteln personenbezogene Daten insbesondere an von uns eingesetzte IT-Dienstleister, Kunden, Lieferanten, Banken, Steuerberater, Rechtsanwälte, Versicherungen, Speditions- und Transportunternehmen und Behörden und Gerichte.